

## Jahresbericht 2013

Eigentlich liegen uns Vorschauen viel eher als Rückblicke, denn der wesentliche Grundsatz unserer Gemeinschaft ist das Weiterkommen. Neues zu schaffen liegt uns am Herzen und immer wieder innovativ an Menzingens Zukunft mitzugestalten ist unser Credo. Wer so viel Engagement in die Zukunft legt, darf aber auch zufrieden und stolz den Blick zurück wagen und ein erfolgreiches Vereinsjahr Revue passieren lassen.

„Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben.“ Mit diesem Editorial hat die Familiebrugg das Vereinsjahr 2013/2014 und somit das neu gestaltete Jahresprogramm eröffnet. Tatsächlich gab es viel Leben in diesem Jahr! Die Angebote der Kurse waren bunt und vielfältig. Den meisten Ausschrieben folgten so viele Interessierte, dass die Kurse erfolgreich durchgeführt werden konnten. Das zeigt, dass sowohl das Bestreben des Vorstandes, ein attraktives Programm zu erstellen, geglückt ist, aber auch, dass unsere aktiven Mitglieder gern davon profitieren und sich immer wieder engagieren und mitmachen.

Es gab Entspannung mit Qi gong, Interessantes hinter den Klostermauern, Bildung und Austausch beim Literaturzirkel, den Männerkochabend unter neuer Leitung, Workshops zu Ostern und für die Herbstdeko sowie einen Ausflug in die Welt der Farben. Die Modeschau gehört schon fest ins Jahresprogramm, ebenso das allseits beliebte Kerzenziehen, das wieder einen enormen Erfolg verzeichnen durfte. Den kulturellen Höhepunkt bildete natürlich der Abend mit Bänz Friedli, den wir zusammen mit der Bibliothek realisiert haben. Der Hausmann der Nation hat uns aufs Beste unterhalten und die Lachmuskeln arg strapaziert. Der alljährliche Suppenmittag hat in diesem Jahr mit seinem fulminanten Dessertbuffet alles übertroffen. Ein Zeichen beispiellosen Engagements von Frauen, die für den guten Zweck eintreten und mit ihren Backkünsten zum Gelingen eines solchen Anlasses beitragen. Herzlichen Dank.

Die LiturgieOase ist nach ihrer Neugründung durchgestartet und konnte in diesem Jahr Anlässe wie die Gubelmesse für die Verstorbenen, den Besinnungstag in der Sonnhalde und die Klosterführung in Deutsch mit englischer Übersetzung anbieten. Die Teilnehmenden waren hell begeistert.

Das Dankeschön-Essen unter dem Motto «Flower Power» bildete ein weiteres Highlight in diesem Jahr. Über 50 Helferinnen und Helfer folgten der Einladung zum geblühten Abend und es war herrlich zu sehen, mit wie viel Herzblut sich die Vorstandsfrauen ins Zeug gelegt haben. Menü, Getränke, Musik, Deko und Outfits waren auf die 60er-Jahre ausgerichtet. Auf diese Weise lässt sich danke sagen. All die unermüdlichen Helferinnen und Helfer, ohne deren Unterstützung vieles nur sehr schwer möglich wäre, wurden verwöhnt.

Das gute Einvernehmen im Vorstand ist ein Grund, der dazu beiträgt, dass wir nach aussen so viel Freude und Motivation ausstrahlen können. In dieser Konstellation scheint uns nichts unmöglich. Immer wieder neue Ideen fliessen in unser Wirken für die Gemeinschaft ein und die gegenseitige Akzeptanz und das Miteinander werden in die Tat umgesetzt, woraus Grossartiges entstehen kann. Wir ziehen halt alle am gleichen Strick...

Die Frauen Menzingen erhalten vielerlei Unterstützungen. So auch die finanziellen Beiträge beider Kirchgemeinden und der Einwohnergemeinde. Dafür sind wir dankbar. Wir danken allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen unseres Vereinslebens beigetragen haben oder beitragen werden und freuen uns auf das nächste Vereinsjahr mit einem hervorragenden Programm – und natürlich mit Ihnen!

Isabelle Menzi-Vogel, Präsidentin

Catherine Müller-Wittlin, Co-Präsidentin

Im Auftrag für die Präsidentin und die Co-Präsidentin, Yvonne Stadelmann-Müller, PR